Evangelische Kirchengemeinde
Gangelt, Selfkant, Waldfeucht

Gemeindebrief

September/ Oktober/ November 2022

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Gewerbegemeinschaft Gemeinde Gangelt

ERNTEDANK- & WEINFEST

rund um den Conzenhof in Gangelt

15. Oktober '22
ab 15:00 Uhr - Eröffnung
mit den Rodebachtalern
ab 20:00 Uhr - Musik mit "more"

16. Oktober '22
ab 10:30 Uhr - ökumenischer
Erntedankgottesdienst mit
dem Gospelchor "Glory to god"
der ev. Kirche
ab 14:00 Uhr - Kaffee und Kuchen
mit dem Musikverein St. Hubertus

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen

WEST ZIPFEL REGION

Gewerbe Gemeinschaft Gemeinde Gangelt

Außengastronomie • Lokale Produkte • Hüpfburg • Kinderbelustigung

Foto: privat

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesem Gemeindebrief erreicht Sie hoffentlich ein letztes Mal verspätet das Info-Blatt Ihrer Gemeinde. Seit dem 1. September werden gleich zwei Gemeindesekretärinnen für die Zukunft dafür sorgen. Wir begrüßen mit Frau Katharina Fischer eine neue Mitarbeiterin im Team unserer Gemeinde. Wir begrüßen zugleich Petra Steinfort, die nach einer längeren Krankheitphase ihren Dienst wieder aufgenommen hat.

Noch steht unser Gemeindeleben ganz im Zeichen des Umbaus des Gemeindezentrrums Friedenskirche und seinen Folgen für alle Gruppen. Mit dem Umzug des Gemeindebüros in den Neubau sind wir nun einen großen Schritt weiter gekommen. Dazu finden Sie einige Artikel und Bilder auf den nachfolgenden Seiten.

Unsere Gemeindekinder finden nun auch ein paar Kinderseiten in diesem Gemeindebrief. Hoffentlich freut ihr euch darüber.

Ihnen allen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Herzlich grüßt Sie Ihr

Mathias Schoenen

Inhalt

Erntedank- & Weinfest	2
Ein Wort zuvor	3
Andacht	5
Ök. Hofgottesdienst mit Gospelchor	7
Gedenkstunde jüd. Friedhof	8
Gemeindegruppen	9
Ewigkeits- Totensonntag	10
Baufortschritte	11
Neue Mitarbeiterin im Büro	12
Digitales	15
Kinderseite	16
Adressen	18
Amtshandlungen	19
Gottesdienste	20

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gangelt, Selfkant, Waldfeucht
Herausgeber: Presbyterium
Redaktion: Dr. Mathias Schoenen, Petra Steinfort, Katharina Fischer
Korrektur: Redaktionsteam
Gestaltung: Petra Steinfort
Titelbild: Der Gemeindebrief
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Bad Oesingen, Auflage: 1900
Der Blaue Engel (Umweltzeichen für diese Ausgabe)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge redaktionell zu bearbeiten und u.U. zu kürzen.
Redaktionsschluss: Gemeindebrief Dezember 2022/ Januar 2023 ist der 03.11.2022

Wir danken unseren Anzeigenkunden für ihre freundliche Unterstützung des Gemeindebriefes!

Foto: privat

Liebe Glaubensfreunde in unseren Gemeinden in der Region sechs unseres wunderschönen Kirchenkreises in der Zuckerrübensteppe im Rheinland, in Jülich! „Und kommt die goldene Herbsteszeit und die Birnen leuchten weit und breit …“ - ich hoffe alle kennen den Herren von Ribeck, auf Ribeck im Havelland. Reich an Erntegaben ist auch unsere herrliche Umgebung hier im Selfkant, am Baggerloch vorbei, hinein bis in die tiefsten Landstriche Hollands. Weites Land, herrliche Blicke, schöner weiter Blick. Viele kleine Kapellchen an den Straßenrändern, in den Orten, an schönen, manches Mal verwunschenen, entlegenen Stellen. Der liebe Gott scheint Raum zu haben, in unseren Landen, sowohl bei den katholischen Geschwistern, die ja in der Überzahl sind, als auch bei uns evangelischen Glaubensgeschwistern. Herrlich. Ebenso herrlich: unsere Jahreslosung für 2022: Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ (Johannes 6, Vers 37) Ebenso herrlich: die Monatssprüche für September 2022: Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit!“ (Sirach 1, 10) und für Oktober 2022: Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. (Offenbarung 15, 3) und für November 2022: Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! (Jesaja 5, 20).

Gut, der letzte Spruch für den Monat November, der klingt ein wenig wie eine Drohung, oder eine Ermahnung und die will ja oftmals keiner mehr hören. Das mit dem Hören ist eh out – 360000 Menschen treten aus der katholischen Kirche aus, bei uns in der evangelischen sind es ein paar weniger. Skandale machen die Runde, Angriffe folgen, nach den Politikern machen wir Kirchenleute oftmals den zweiten Miesepeter, so habe ich oft den Eindruck. Gut: vieles verstehe ich nicht mehr – ob ich es manches Mal will, kann ich gar nicht sagen. Und dann noch Corona, was ja wirklich wiederkommt, ich lebe gerade meine erste positive Zeit durch: das Virus scheint nun tatsächlich allen Stolz verloren zu haben und greift jeden und jede an. Angriffe sollten also nichts Neues sein, nicht auf der Welt und schon gar nicht bei Kirchens. Aus meinen langen Berufsjahren kann ich sagen: das stimmt, als Theologe wirst Du angegriffen, wirst verantwortlich gemacht, wirst vielleicht auch ausgebuht, weil Du jemanden nachrennst, der alles verloren hat, was er hatte, selbst das Liebste, den Sohn für die uneinsichtige Menschheit, und der dennoch die Menschen liebt.

Für einen, der ganz schön paradox durch das Leben geht, der nicht Hiebe mit Hiebe heimzahlt, der den Tod mit dem Leben besiegt, der den Hass ablehnt indem er weiter lieben will, der so blöd ist, sogar seine Feinde zu lieben. So einem rennt man nicht nach, so einem hält man keine Stange. So einer hat auf dieser rauhen Welt, auf dieser schnöden, kalten Welt nichts zu suchen. Und dann kann ich immer neu sagen: gerade diesem Loser will ich nachrennen, gerade diese selbstlose Liebe will ich suchen, gewinnen, verteilen. Gerade gegen alles Schlechte, gegen alle Unkenrufe, gegen allen Missmut, gegen alle Feindschaft, gegen alles Säbelrasseln setzte ich den Mut, die Waghalsigkeit, die Freiheit, das Leben Gottes in seinem Sohn, im Erlöser, im Retter, im Guten, im Absoluten, in der grenzenlosen Grenzüberschreitung der Liebe. Gerade hier erfahre ich Frieden, Gerechtigkeit, Leben, Halt. Ich nehme wunderbare Taten der Liebe wahr, ich werde nicht abgewiesen, kann jubeln wie die Bäume des Waldes (siehe Monatslosung August 22), kann lebendiges Wasser trinken (siehe Monatslosung Juli 22), habe das Siegel auf dem Herzen, dass die Liebe stärker ist als jedweder Tod (siehe Monatslosung Juni 22), habe Wohlergehen für meine Seele, Gesundheit (siehe Monatslosung Mai 22), kann Gott sehen, kann beten, kann flehen, weiss mich gehalten von der Gnade Gottes und kann leben. Mit Jesus Christus mutig voran, so die Losung von christlichen, jungen Menschen, die sich in Vereinen zusammenschließen. Mein Verein ist meine Kirche, meine ökumenische, weltweite Kirche, womöglich mit allen Denominationen – hier bin ich noch kräftig am Übelegen – meine sanctorum communio, so Dietrich Bonhoeffer. Die heilige Gemeinschaft der Menschen, der „Deppen“, die sich hinter den stellen, der alles so ganz anders macht als die meisten glauben wollen. Die heilige Gemeinschaft der „Frommen Spinner“, die doch tatsächlich glauben wollen: der Herr lebt, er ist wahrhaftig auferstanden, er geht doch wahrhaftig um und hilft uns zum Leben, zum wahren, gottgewollten Leben in der Gnade, in der Liebe, in der Ewigkeit. Der Tod wird nicht mehr sein, Neues wird sein, Wahres wird sein: nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, aber die Liebe ist die Größter unter Ihnen! (1. Korinther 13,13). Und jedem Unkenruf zum Trotz, jedem „Zeichen der Zeit“ zum Trotz: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag, Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag!“ (Dietrich Bonhoeffer). Augen auf für die wunderbare Schöpfung, gerade auch in den wundervollen Herbstmonaten, auch wenn es manches Mal dunkel ist, es gibt viele lichte Momente (Erntedank, Hirschbrunst, Kartoffelfeuer, Erntefeste uvm.) Und dann, ja dann ist ja schon wieder Weihnachten – und der Kaiser Franz hat recht, oder so. Gott befohlen, viel Segen und Freude auf dem Weg durch den Herbst, herzlichst

Ihr Pfarrer Hartmut Benz mit Buddy

Erntedank-Fest und Ökumenischer Gottesdienst mit „Glory to God“ auf dem Conzen-Hof in Gangelt

Am Wochenende

Samstag, 15.10.22,
15.00 Uhr - Ende offen
Sonntag, 16.10.22
10.30 Uhr - 17.00 Uhr

findet auf dem **Conzen-Hof**, Sittarder Str. 4 in Gangelt ein Erntedank-Fest des Gewerbevereins Gangelt statt.

Samstag wird zu Speiss & Trank, Geselligkeit und Musik eingeladen und an Sonntag wird mit einem Ökumenischen Gottesdienst mit unserem Gospelchor „Glory to God“ um 10.30 Uhr begonnen und geht dann in das gemütliche Miteinander über.

Petra Steinfort

Foto: Gepa

Der Weltladen Gangelt hat während der Veranstaltungstage zu folgenden Zeiten geöffnet und lädt sie herzlich auf einen Ladenbesuch ein:

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Gospelchor " Glory to God"

Wir proben freitags von 19.30 Uhr während der Bauzeit im Geusenhaus Bocket!

Manche machen sich in diesen Zeiten auf die Suche nach neuen Aktivitäten oder wollen an ihr altes Hobby, das Singen, wieder anknüpfen. Neu-Einsteigerinnen und -einsteiger sind bei uns herzlich willkommen!

Nächster **Auftritt 16.10. um 10.30 Uhr** beim Ök. Gottesdienst auf dem Hof Conzen in Gangelt Sittarder Str**. 4**

Mathias Schoenen

Gedenkstunde auf dem jüdischen Friedhof...

...ist am 09. November 2022 um 17.00 Uhr in Stahe.

Auf dem jüdischen Friedhof an der B56 zwischen Gangelt und Stahe wollen wir der Opfer der Pogromnacht gedenken.

Die Vertreter der Kirchen, Zivilgemeinden und Schule werden daran teilnehmen und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich dazu eingeladen.

Petra Steinfort

Weltladen Gangelt

Sittarder Str. 5

Öffnungszeiten:
Sa. 10:00-12:00 Uhr
Di. 12:00-16 00 Uhr
Do. 15:00-18:00 Uhr
Außer in den Ferien

www.weltladen-gangelt.jimdo.com
www.facebook.de/Weltladen Gangelt

Gemeindegruppen

Kinderbibelmorgen

Geusen-Haus Bocket
Samstag 9.00-12.00 Uhr

26.11.

Gemeindebüro 02454/2650

Taizéandacht

Geusen-Haus Bocket
Dienstag 19.30 Uhr

13.09.

Gemeindebüro: 02454/2650

Krabbelgruppe

für Baby´s u. Kleinkinder
Geusen-Haus Bocket
Donnerstag 15.00 Uhr

Jeden Donnerstag

Nicki Kelzenberg-Arnusch über das Gemeindebüro

KU 3 Unterricht

Geusen-Haus Bocket
Dienstag 15.30-16.30 Uhr

06.09.+20.09+27.09.+25.10.
08.11.+22.11.+06.12.

Mathias Schoenen Tel.: 0177/5156950

Café Auszeit in Bocket

Geusen-Haus Bocket
1 x im Monat 9.00-11.00 Uhr

12.09.+10.10.+07.11.+05.12.

Gemeindebüro: 02454/2650

Katechumenenunterricht

Geusen-Haus Bocket
Dienstag 17.30-18.30 Uhr

06.09.+20.09.+27.09.+25.10.
08.11.+08.11.+22.11.+06.12.

Mathias Schoenen Tel.: 0177/5156950

Konfirmandenunterricht

Geusen-Haus Bocket
Freitag 15.30-16.30 Uhr

Mathias Schoenen Tel.: 0177/5156950

02.09.+09.09+16.09.

Trauergesprächskreis

Treffen nach Absprache

Ev. Kirchengemeinde Gangelt, Selfkant, Waldfeucht Tel.: 02454/2650
Weggemeinschaft Gangelt Tel.: 02454/969612
Hospizdienst Camino e.V. Tel.: 02451/72763

Trauen Sie sich anzurufen!

Bestattungshaus
Rudi
Dohmen®
Liebevolle Trauerbegleitung
Familienbetrieb in dritter Generation seit 1946
Inh. Stefanie Dohmen

- Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art
- eigene Abschiednahmeräume
- Trauerfeiern im familiären Kreis
- regelmäßige Gesprächskreise
- TrauerTreff

Kommweidenstraße 10 · HS-Dremmen · 02452 95 98 0
www.bestattungshaus-rudi-dohmen.de

-Anzeige-

Ewigkeitssonntag/ Totensonntag

In den Gottesdiensten am **Sonntag, dem 20. November**, werden wir unserer Verstorbenen im Kirchenjahr 2022 gedenken.

Möchten Sie eines kürzlich verstorbenen Familienmitgliedes von außerhalb gedenken, dann wenden Sie an das Gemeindebüro, damit die Liste der Abkündigungen ergänzt werden kann.

Förderverein
der Evangelischen
Kirchengemeinde e.V.

Gangelt
Selfkant
Waldfeucht

-Anzeige-

Baufortschritte

Auch in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs möchten wir über den Stand der Bauarbeiten in und um unser Gemeindezentrum berichten. In den vergangenen Wochen veränderte sich das Gelände hinter dem Gebäude täglich. Die von Frau Wild-Hallen ausgearbeitete Gartenplanung wurde von den Mitarbeitern der Firma Hans-Welter-Bau umgesetzt. Entstanden ist ein großzügig wirkendes Gelände, das für die Bedürfnisse der Gemeinde im Außenbereich flexibel genutzt werden kann. Dabei waren die schwierigen Höhenverhältnisse zu berücksichtigen. Vom Abflusssystem bis hin zur Wegführung, von der Festwiese bis zur Anlage von Beeten und Grünstreifen, von Sitzmöglichkeiten bis zum Gartenhaus – vieles wurde bedacht und umgesetzt.

Wie an anderer Stelle bereits erwähnt, wurde der angebaute Gebäudeteil innen wie außen fast fertig. Zuletzt ging es um den Anschluss der Be- und Entlüftung, um Heizungsfragen und die Endmontage der Elektroinstallation.

Mit dem Umzug des Gemeindebüros in den Neubau geht es nun verstärkt an den Innenausbau des bestehenden Gemeindezentrums samt Friedenskirche. Weiterhin angestrebt ist die Wiedereröffnung Weihnachten 2022.

Schau´n wir mal …

Mathias Schoenen

Foto: M. Schoenen

Mit drei Gemeindesekreterinnen ins neue Haus

„and then there were three“ so lautete der Titel einer Genesis-LP.

Das könnte auch das neue Programm für unser Gemeindebüro sein.

Am 1. September duften wir gleich zwei Gemeindesekretärinnen begrüßen; Petra Steinfort kehrte nach einer Pause aus gesundheitlichen Gründen zurück und mit Katharina Fischer konnten wir eine neue Mitarbeiterin im Büro gewinnen.

Herzlich Willkommen!

Annemie Lersmacher und Mathias Schoenen freuen sich über diese Verstärkung.

Eine Folge dessen für die Gemeinde und ihre Besucherinnen und Besucher:

die Öffnungszeiten des Büros sind wieder erweitert:

Montag, Dienstag und Freitag:
10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag
15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Mathias Schoenen

Dürfen wir vorstellen:

Neue Gemeindesekretärin stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

10 Jahre sind mittlerweile vergangen, als wir den ersten Schritt in unser neues Zuhause in Gangelt wagten. Mein Lebensweg und so auch mein beruflicher Werdegang brachten mich zu unterschiedlichsten Orten und so durfte ich auf diesem Wege ebenso auch viele neue Menschen kennenlernen.

Foto: privat

Nach vielen Jahren im Dienste unserer Gemeinde, tritt die liebe Petra Steinfort Anfang 2024 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Bis dahin haben wir beide das große Glück gemeinsam für die Gemeinde zu arbeiten.

Vielleicht sind wir, liebe Gemeinde, uns im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten oder anderweitig bereits schon einmal begegnet. Dennoch möchte ich die Gelegenheit hier nutzen, sie als ihre neue Gemeindesekretärin der evangelischen Kirchengemeinde Gangelt Selfkant Waldfeucht zu begrüßen und mich persönlich kurz vorstellen.

Mein Name ist Katharina Fischer, geboren in Usbekistan vor 34 Jahren. Ich wohne mit meinem Ehemann Nils Fischer sowie mit unseren 3 Kindern Paul, Jonas und Mila seit 2012 in Gangelt. Die Nähe zu Menschen, verantwortungsbewusstes Handeln und ein engagiertes Miteinander liegen mir genauso am Herzen wie der christliche Glaube. Deshalb freue ich mich sehr, die Erfahrung meines hauptsächlich medizinisch geprägten beruflichen Werdegangs in meine neue Tätigkeit mit einfließen zu lassen.

Am 01. September durfte ich, wie damals vor 10 Jahren, einen weiteren

ersten Schritt wagen. Mit der (noch nicht ganz abgeschlossenen) Erweiterung unserer Friedenskirche, in welcher alle unserer 3 Kinder getauft und wir kirchlich getraut wurden, gehen wir nun ebenfalls neue Wege, im Glauben, in die Zukunft.

Schauen sie gerne einmal vorbei und sprechen sie mich an. Herzliche Grüße, beste Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Ihre Katharina Fischer

Umzug des Büros´s und Einzug des Amtszimmer

Im September beziehen unsere Gemeindesekretärinnen und der Pfarrer ihre neuen Diensträume im Gemeindezentrum Friedenskirche. Der Bau dieses Gebäudeteils ist damit nahezu abgeschlossen. Nun wird es darum gehen, die Inneneinrichtung zum einen praktikabel zum anderen aber auch schön zu gestalten.

Sie finden unser Gemeindebüro ab jetzt hinter der Friedenskirche. Der Eingang liegt im Gartenbereich.

Um es kurz zu machen: links an der Kirche geradeaus vorbei gehen oder fahren und am Ende des Gebäudes rechts das Gelände betreten oder rechts um das Gebäude herum gehen, Treppe runter, dann sehen Sie links schon den Eingang.

Der Umzug selbst fand dank einem

Foto: P. Steinfort, Gemeindebüro

Foto: H. Siegling (links) M. Schoenen (rechts) Foto: K. Fischer

Foto: P. Steinfort, Eingang Gemeindebüro

tatkräftigen Team an einem Abend statt! Die Helfer kamen mit Schubkarren und transportierten damit Kartons und Möbel einmal ums Gebäude in die neuen Räumlichkeiten. Die Schränke wurden direkt wieder aufgebaut. Zuvor hatten die Damen aus dem Büro die Kartons schon gepackt, sodass diese noch in der selben Woche ausgepackt waren.

Wir sagen allen fleißigen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!

Mathias Schoenen

Foto: K. Fischer

N. Fischer, W. Gloy, M. Leuer (von links)
Foto: K. Fischer

Digitales

Liebe Gemeinde,

Mit dem Ausbruch des Coronavirus vor über 2 Jahren, wurde uns vor Augen geführt wie schnell gewohntes und liebgewonnenes einem neuen Alltag weichen muss. Dennoch musste es auch für uns weitergehen – nur wie und wohin?

Gerade in stürmischen und unbeständigen Zeiten, liegen Verlust und Neubeginn nah beieinander. Wir machten uns Gedanken, wie und wohin wir unsere Botschaft tragen können. Durch den einstigen Wegfall von Präsenzgottesdiensten sowie deren Wiederaufnahme unter stets wechselnden rechtlichen Anforderungen, suchten und fanden wir neue Wege.

Foto: K. Fischer

So möchte ich recht herzlich einladen, sich ebenfalls auf die Suche zu begeben. Schauen Sie doch gerne mal bei einem unserer Onlineangebote vorbei. Sie finden uns zum einen auf der Internetseite der evangelischen Kirchengemeinde Gangelt – Selfkant – Waldfeucht unter **www.evkg-gangelt.de** **und auf dem YouTube-Kanal „Schoenen grüßt“.**

Was erwartet Sie? Dies möchte ich Ihrer Neugier überlassen. Was erwarten Sie? Dies interessiert uns wiederum sehr! Scheuen Sie sich nicht uns mit neuen Ideen, Vorschlägen, Kritik etc. zu begegnen! Sie vermissen etwaige Informationen auf unserer Internetseite? Sie haben Wünsche zu bestimmten Themen oder Ideen von besonderen Orten unserer Gemeinde z.B. für eine Online-Andacht? Gerne nehme ich Ihre Nachricht unter meiner Emailadresse nils.fischer@ekir.de entgegen!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Nils Fischer

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker.

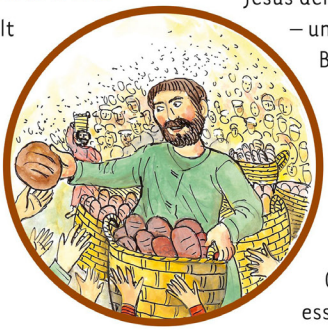
OFFENBARUNG 15,3

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens", sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet." Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.

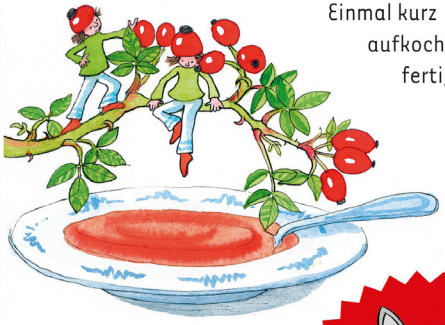


Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit …" beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf … ein Butterbrot" zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen." Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantsche 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe. Einmal kurz aufkochen, fertig!



Mehr von Benjamin …
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kinderseite

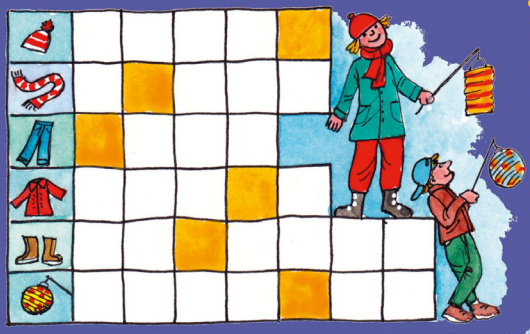
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieletipp mit Taschenlampe

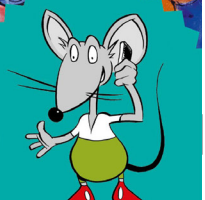
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.

Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Kirche

-Anzeige-

Amtshandlungen

Kirchengemeinde

Pfarrer Dr. theol. Mathias Schoenen
Lohausstr. 36, 52538 Gangelt
Mobil: 0177/51 56 950
Tel.: 02454/2650 Gemeindebüro
E-Mail: mathias.schoenen@ekir.de

Gemeindebüro
Gemeindesekretärin
Petra Steinfort
Katharina Fischer
Annemie Lersmacher
Lohausstr. 36, 52538 Gangelt
Tel.: 02454/2650
E-Mail: gangelt@ekir.de
petra.steinfort@ekir.de
homepage: www.evkg-gangelt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 10-13 Uhr, Do. 15-19 Uhr

Bankverbindungen:
KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE75 3506 0190 1010 1870 16
Empfänger: VWA Jülich Rt. 14
(Spendenkonto)
Volksbank Heinsberg,
IBAN; DE61 3706 9412 0501 8320 14
BIC: GENODED1HRB
Empfänger:
Kgm. Gangelt, Selfkant, Waldfeucht

Gemeindezentrum
Friedenskirche Gangelt
Lohausstr. 36, 52538 Gangelt
Tel.: 0 24 54/50 14
Küsterin Antje Wand Tel.: 0 24 54/85 11
Anwesenheitszeiten:
Di. 9-12 Uhr und 13-16.30 Uhr, Mi. 9-12 und 13-15 Uhr, Fr. 13-17 Uhr, Sa. 12:00-15:00 Uhr

Geusen-Haus
Gemeindehaus in Bocket
An der Flachsroth 4, 52525 Waldfeucht-Bocket, Tel.: 0163/36 20 379
Küsterin: Monika Backhaus
Tel.: 0157 /725 857 22
Anwesenheitszeiten:
Di. 10.00-12.00 Uhr Termine bitte nach bitte nach Absprachen

Kirchliche und soziale Dienste

Kranken-, Alten-, Familienpflege
Diakoniestation Tel.: 0 24 01/1323

Allgemeiner sozialer Dienst
Dipl. Soz.-Arb. Barbara Kramer
Maastricher Str. 47, Übach-Palenberg
Tel.: 0 24 51/42 75 8
kramer@diakonie-juelich.de

Schuldner- und Insolvenzberatung
Diakonisches Werk u. Arbeiterwohlfahrt
Haagstr. 10, 41836 Hückelhoven
Tel.: 0 24 33/90 56-0

Erziehungsberatung
Diakonisches Werk u. Arbeiterwohlfahrt
Hochstr. 5, 52525 Heinsberg
Tel.: 0 24 52/28 41

Suchtberatung (Alkohol-, Medikamenten- und Drogenfragen)
Diakonisches Werk und Caritas
Parkhofstr. 93 a, 41836 Hückelhoven
Tel.: 0 24 33/86 23 8

Jugend- und Erwachsenenbildungsreferat des Kirchenkreises Jülich
Aachener Str. 13 a, 52428 Jülich
Tel.: 0 24 61/99 66-0
MOJA Gangelt: ungesetzt

Telefonseelsorge
Tel.: 08 00/11 10 11 1 oder 11 10 22 2

Tafel
Birgden „Am Sportplatz“ 14-15 Uhr
06.09.+20.09.+04.10.+18.10.+15.11.+29.11.
Tüddern, Messweg 13 14-15 Uhr
13.09.+27.09.+11.10.+25.10.+08.11.+22.11.
Roswitha Bischhaus-Trotnow
Telefon: 02404/956431 0163-5692471

Kleiderkammer der Kommune Gangelt
Rathaus (Eingang Parkplatz unten)
Termine im Rathaus Tel.: 02454/5880 erfragen

Gottesdienste im September / Oktober/ November 2022

	Bocket (Bo) 10:00 h	Teveren (Te) 9:00 h Geilenk (Gk) 10.15 h	Frelenb. (Fb) 2. + 4. So. Übach (Üb) 1. + 3. So. 10 h
04.09.2022 12. S.n.Trinitatis	Schoenen	9.00 Uhr Tev. Lungová	10.00 Uhr Üb. Benz
11.09.2022 13. S.n.Trinitatis	de Kleine	9.00 Uhr Tev. Erdner	10.00 Uhr Fre. Krakau
18.09.2022 14. S.n.Trinitatis	Schoenen	9.00 Uhr Tev. A Lungová	10.00 Uhr Üb. Justen
25.09.2022 15. S.n.Trinitatis	Benz	10.15 Uhr GK Lungová	10.00 Uhr Fre. Krkau A
02.10.2022 Erntedank 16. S.n.Trinitatis	Benz	9.00 Uhr Tev. Erdner	11.00 Uhr Üb. FG A Krakau
09.10.2022 17. S.n.Trinitatis	Benz	Herbstkirche	Herbstkirche
16.10.2022 18. S.n.Trinitatis	10.30 Uhr Schoenen Conzenhof Gangelt	9.00 Uhr Tev. A Lungová	10.00 Uhr Üb. A Justen
23.10.2022 19. S.n.Trinitatis	Schoenen	10.15 Uhr GK Taufen Lungová	10.00 Uhr Fre. Justen
30.10.22 20. S.n.Trinitatis	Benz	9.00 Uhr Tev. Heinze-Tydecks	10.00 Uhr Üb. Krakau
31.10.2022 Reformationsfest	19.00 Uhr Schoenen		19.00 Uhr Fre. Krkau A , Essen
06.11.2022 Drittl.S.d.Kirchenjahres	Schoenen	09.00 Uhr Tev Lungová	10.00 Uhr Üb. Krakau
13.11.2022 Vorletzter S.d. Kirchenj.	Benz	10.15 Uhr GK Krakau	10.00 Uhr Fre. Lungová
16.11.2022 Buß- und Bettag	--	--	19.00 Uhr Fre. de Kleine
20.11.2022 Ewigkeitssonntsg	Schoenen	9.00 h Tev. Lungová A 10.15 h GK Lungová A	10.00 Uhr Üb. A Krakau
28.11.2022 1 Advent	Benz	10.15 Uhr Erdner	10.00 Uhr Üb. Justen

Predigerinnen und Prediger in der Region:

Dr. Mathias Schoenen, Pfr., Gangelt
Tel. 0177/5156950
Hartmut Benz, Kreiskirchlicher Pfr.,
Tel.: 0170 /5874479
Christian Justen, Pfr, Übach-Palenberg
Tel.: 02451/4090303
Angelika Krakau Pfrin, Übach-Palenberg
Tel.:02451/4868266
Anne Lungová Pfrin., Geilenkirchen
Tel.: 02451/9139990
Katja Hornfeck, Kreiskirchliche Pfrin.
Christiane Schoenen, Prädikantin, Gangelt
Tel.: 02454/969106
Anja Erdner, Diakonin, Geilenkirchen
Tel.: 02451/64950